Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen

Erfurt, 10.06.2026

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Beteiligungen am 03.06.2026

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:50 Uhr
Ende:	19:38 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Schade
Schriftführer:	[redacted]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026	1094/26

5.	Informationen zum Wirtschaftsstandort Erfurt BE: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung	
5.1.	Zukunft des Zalandostandortes	
5.1.1.	Informationsdrucksache zur Beschlusskontrolle DS 0160/26 - Solidarität mit den Zalandobeschäftigten, ihren Angehörigen und den örtlichen Geschäftspartnern BE: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung	0972/26
5.1.2.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026 des WuB zur Thematik "Zukunft des Zalandostandortes" - hier: aktuelle Zahlen BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1081/26
5.2.	aktuelle Informationen zur Wirtschaft in Erfurt	
5.3.	aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt	
5.3.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026 des WuB zur Thematik "aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt" - hier: aktueller Stand BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1082/26
5.3.2.	Aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt BE: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung	1256/26
5.4.	Offener Brief des IHK-Präsidenten zum Wirtschaftsstandort Erfurt BE: Präsident der IHK Erfurt hinzugezogen: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung	
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Tariftreue bei der Vergabe von Personenbeförderungsleistungen durch städtische Beteiligungen BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	0419/26

6.2.	Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes hinzugezogen: Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	0111/26
6.3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes hinzugezogen: Geschäftsführer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	0113/26
6.4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes hinzugezogen: Geschäftsführer der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH	0114/26
6.5.	Fair Wohnen. Keine Versorgungssperren gegenüber vertragstreuen Mieterinnen und Mietern BE: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1246/26
7.	Informationen	
7.1.	Mündliche Informationen	
7.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Beteiligungen, begrüßte den Beigeordneten für Finanzen, Beteiligungen und Theater, die Ausschussmitglieder und alle Gäste. Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende die form- und fristgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 36 Abs. 1 ThürKO fest.

Zum Sitzungsbeginn waren 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN) informierte, dass die Drucksache 1256/26 (Aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt) zusätzlich auf die Tagesordnung aufzunehmen und aufgrund des Sachzusammenhangs unter dem Tagesordnungspunkt 5 „aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt“ zu behandeln.

Es erfolgten keine Wortmeldungen, weshalb der Ausschussvorsitzende um Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung bat. Für die Aufnahme dieser Drucksache auf die Tagesordnung wurde eine einfache Mehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder benötigt.

Abstimmungsergebnis Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Darüber hinaus informierte der Vorsitzende, dass durch die einreichende Fraktion SPD & PIRATEN die Drucksache 0419/26 - Tariftreue bei der Vergabe von Personenbeförderungsleistungen durch städtische Beteiligungen - zurückgezogen wurde.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen und weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt, weshalb der Ausschussvorsitzende um Abstimmung der geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026 — 1094/26

Es lagen keine schriftlichen Einwände vor und mündlich wurden keine Einwände geäußert.

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. Informationen zum Wirtschaftsstandort Erfurt
BE: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung

5.1. Zukunft des Zalandostandortes

Die Tagesordnungspunkte 5.1, 5.1.1 und 5.1.2 wurde gemeinsam behandelt und beraten.

Den Vertretern des Betriebsrates der Zalando Logistics SE & Co. KG wurde einstimmig das Rederecht erteilt.

Die Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung legte dar, dass seitens der Verwaltung keine neuen Entwicklungen aufzuzeigen sind.

Ein Vertreter des Betriebsrates erklärte, dass aktuell mit dem Arbeitgeber Verhandlungen zu dem Sozialplan und dem Interessenausgleich laufen. Des Weiteren führte er aus, dass nach Zusammentragen der Mitarbeiterinformationen 1.541 Mitarbeiter in Erfurt melderechtlich erfasst sind, wobei 1.103 Mitarbeiter einen unbefristeten Arbeitsvertrag innehaben und 438 einen befristeten Arbeitsvertrag. 101 schwerbehinderte Mitarbeiter und 993 Mitarbeiter mit Migrationshintergrund des Logistikunternehmens in wohnhaftrechtlich in Erfurt gemeldet. Der Vertreter informierte zudem, dass die Mitarbeiter eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 6,5 Jahren haben.

Im Anschluss erkundigte sich Herr Stampf (Fraktion Die Linke) nach dem aktuellen Stand der Transfergesellschaft.

Zum jetzigen Stand laufen bezüglich der Transfergesellschaft die Gespräche mit der Arbeitgeberseite, jedoch kann noch keine konkreten Ergebnisse vorgelegt werden, so der Vertreter des Betriebsrates.

Herr Dr. Kachel (Fraktion Die Linke) fragte nach den ausstehenden Abgaben und Steuern durch das Unternehmen Zalando Logistics SE & Co. KG.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater verwies an dieser Stelle auf das Steuergeheimnis.

Herr Stampf hinterfragte die Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter des Unternehmens.

Der Vertreter des Betriebsrates erklärte, dass auch zu dieser Thematik die Gespräche mit den Akteuren laufen, doch zunächst die Sprachbarrieren als erstes angegangen werden.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

5.1.1.	Informationsdrucksache zur Beschlusskontrolle DS 0160/26 - Solidarität mit den Zalandobeschäftigten, ihren Angehörigen und den örtlichen Geschäftspartnern BE: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung	0972/26

siehe Tagesordnungspunkt 5.1

zur Kenntnis genommen

5.1.2.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026 des WuB zur Thematik "Zukunft des Zalandostandortes" - hier: aktuelle Zahlen BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1081/26

siehe Tagesordnungspunkt 5.1

zur Kenntnis genommen

5.2. aktuelle Informationen zur Wirtschaft in Erfurt

Die Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung erklärte, dass die Situation an dem Wirtschaftsstandort Erfurt weiterhin angespannt ist. Sie führte aus, dass in den vergangenen Wochen eine Unternehmensbefragung durchgeführt wurde und hierzu zeitnah nach Auswertung dieser Befragung eine Information an den Ausschuss erfolgen wird. Des Weiteren informierte die Amtsleiterin zu dem Aktionstag „Handwerk zum Anfassen“ und der Unterstützung des Amtes für Wirtschaftsförderung beim Magdeburger-Allee-Fest.

Frau Pietsch (Fraktion CDU) bedankte sich für den gelungenen Aktionstag „Handwerk zum Anfassen“ und gab die Situation um Raiffeisen zu bedenken.

Diese Situation ist in der Verwaltung bekannt und wird nun angegangen, so die Amtsleiterin.

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) regte die Abstimmung zu der Gestaltungssatzung an.

Die Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung antwortete, dass zu der Gestaltungssatzung intensive Gespräche geführt werden.

Der Kinderflohmarkt am 30.05.2026 auf dem Erfurter Anger wurde durch Herrn Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) positiv hervorgehoben.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

5.3. aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt

5.3.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026 des WuB zur Thematik "aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt" - hier: aktueller Stand 1082/26
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Die Tagesordnungspunkte 5.3.1 und 5.3.2 wurde gemeinsam behandelt und sind unter dem Tagesordnungspunkt 5.3.2 niedergeschrieben.

zur Kenntnis genommen

5.3.2. Aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Erfurt 1256/26
BE: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung

Herr Stampf (Fraktion Die Linke) bedankte sich für die grafische Darstellung zu dem Glasfaserausbau und beleuchtete dessen Situation anschließend kritisch.

Der sachkundige Bürger der Fraktion CDU, Herr Pfistner, hinterfragte, ob die Untergrundbeschaffenheit ein Grund für den Rückzug von den Baufirmen der Telekommunikationsunternehmen ist.

Der Leiter des Amtes für Tiefbau- und Verkehr ergänzte die Ausführung der Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung und erklärte, dass durch den größten Teil der Bauunternehmen in Erfurt der Tiefbau erfolgen kann und kein Hindernis an der Untergrundbeschaffenheit besteht. Weiter führte er aus, dass Erfurt strenge Auflagen zur Wiederherstellung der Straßen nach dem Tiefbau und Glasfaserausbau hat.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

5.4. Offener Brief des IHK-Präsidenten zum Wirtschaftsstandort Erfurt
BE: Präsident der IHK Erfurt
hinzugezogen: Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung

Dem Präsidenten der IHK-Erfurt wurde einstimmig das Rederecht erteilt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), führte zu der Begründung und der Wichtigkeit dieses Tagesordnungspunktes aus.

Der Präsident der IHK Erfurt erklärte, dass eine Diskreditierung der Stadtverwaltung durch seinen offenen Brief an den Oberbürgermeister nicht beabsichtigt war. Er unterstrich an dieser Stelle, dass eine Problemlösung im diplomatischen Umfang angestrebt wird und führte hierzu aus, dass bereits in der letzten Woche ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister und Verwaltungsvertretern stattfand, um sich gemeinsam der Zielsetzung zu widmen. Dass es bereits schon positive Auswirkungen gibt, machte der IHK Präsident an einem Beispiel deutlich.

Herr Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) äußerte seine Unterstützung für den offenen Brief des IHK Präsidenten und hofft auf eine positive Entwicklung.

Im Folgenden hinterfragte der Vorsitzende die allgemeine Stimmung bei den Unternehmen der IHK Erfurt.

Die Umfragewerte bei den Unternehmen der IHK Erfurt sind so negativ wie nie, so der Präsident der IHK Erfurt. Die Negativwerte haben unterschiedlichste Gründe, welche behoben werden müssen, erklärte der Präsident weiter. Hierzu führte der IHK Präsident positiv aus, dass fortan Quartalsgespräche mit dem Oberbürgermeister und den Verwaltungsvertretern abgehalten werden.

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) sprach sich dafür aus, dass das Umsetzbare auf kommunaler Ebene angegangen werden soll.

An dieser Stelle hob Herr Stampf (Fraktion Die Linke) die Bedeutung der Arbeit des Amtes für Wirtschaftsförderung hervor.

Herr Ruge (Fraktion CDU) unterstützte seine Vorredner.

Nach der intensiven Debatte durch die Ausschussmitglieder und die anwesenden Akteure der Wirtschaft zu dem Wirtschaftsstandort Erfurt, wurde vereinbart diese Thematik in den künftigen Ausschusssitzungen auf die Tagesordnung zu setzen und über die aktuellen Ereignisse zu informieren.

Abschließend wurde dieser Tagesordnungspunkt durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

6.1. Tariftreue bei der Vergabe von Personenbeförderungsleistungen durch städtische Beteiligungen — 0419/26

BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

zurückgezogen

6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH — 0111/26

BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes
hinzugezogen: Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Dem Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wurde einstimmig das Rederecht erteilt.

Im Anschluss erfolgte durch den Geschäftsführer eine Stellungnahme zum vorliegenden Jahresabschluss gegenüber den Ausschussmitgliedern.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

bestätigt Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt — 0113/26

BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes
hinzugezogen: Geschäftsführer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Dem Geschäftsführer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt wurde einstimmig das Rederecht erteilt.

Im Anschluss erfolgte durch den Geschäftsführer eine Stellungnahme zum vorliegenden Jahresabschluss gegenüber den Ausschussmitgliedern.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

bestätigt Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH 0114/26

BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes
hinzugezogen: Geschäftsführer der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Dem Geschäftsführer der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wurde einstimmig das Rederecht erteilt.

Im Anschluss erfolgte durch den Geschäftsführer eine Stellungnahme zum vorliegenden Jahresabschluss gegenüber den Ausschussmitgliedern.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

bestätigt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6.5. Fair Wohnen. Keine Versorgungssperren gegenüber vertragstreuen Mieterinnen und Mietern 1246/26

BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Dem Geschäftsführer und einem Vertreter der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wurden einstimmig das Rederecht erteilt.

Der Vertreter erklärte im Anschluss aus, dass die SWE GmbH in Absprache mit dem Beteiligungsmanagement der Stadtverwaltung eine Stellungnahme verfasst hat und führte zu dieser aus.

Herr Dr. Kachel (Fraktion Die Linke) äußerte, dass eine Kaltentmietung durch die Fondvermieter als Anreiz gesehen werden kann und dies ist eine Gefahr für die Erfurter Mieter.

Herr Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) regte an, dass ein Beschlussvorschlag, welcher umsetzbar ist, vorgelegt werden soll.

Die möglichen Konsequenzen müssen geachtet und einkalkuliert werden, so der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater.

Herr Stampf (Fraktion Die Linke) sprach sich dafür aus, dass die Stadtverwaltung aufzeigt, was möglich ist. Zugleich hinterfragte er, welche Anlaufstellen die Erfurter Bürger bei der SWE GmbH haben.

Der Vertreter der SWE GmbH antwortete, dass die Kundencenter in der Magdeburger-Allee und am Anger als Anlaufstelle dienen.

Der sachkundige Bürger der Fraktion CDU, Herr Pfistner, informierte, dass zu dieser Thematik aus Thüringen eine Bundesratinitiative eingereicht wird.

Im Folgende reichte die Fraktion Die Linke als einreichende Fraktion, einen Vertagungsantrag ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

vertagt

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Es lag kein Antrag auf mündliche Informationen vor.

7.2. Sonstige Informationen

Da kein weiterer Informationsbedarf bestand, beendete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Beteiligungen und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Schade	gez. [redacted]
Vorsitzender	Schriftführer